

Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „Zauberwald“ vom 17. Juni 2020 17:35

Zitat von Schmidt

Du verstehst offenbar nicht, um was es geht.

Niemand sagt, dass in einem Vorstellungsgespräch nach einer Schwangerschaft gefragt werden soll. Wo steht das?

Natürlich hast du noch nie erlebt, dass die Frage gestellt wurde. Wie du selbst festgestellt hast, darf man das nicht.

Natürlich wird der potentielle neue Arbeitgeber belogen. Wenn der erläutert, dass er für die nahe Zukunft eine verlässlichen Arbeitnehmer braucht, der eine Klassenleitung übernehmen soll und eine Planstelle in Aussicht stellt und man darauf hin erklärt, dass sich das mit den eigenen Vorstellungen deckt und man sehr gerne die Chance hätte, sich im Schulbetrieb einzubringen und die Klassenleitung zuverlässig zu übernehmen, dann ist das schlicht und ergreifend gelogen. Dass hier juristisch gesehen niemand sagen muss, dass sie schwanger ist, steht gar nicht zur Debatte.

Werden Männer eigentlich gefragt, ob sie vorhaben in Elternzeit zu gehen? Oder sich länger beurlauben zu lassen? Kannst du als Beamter, auch als Mann. Bis zu 12 Jahre glaube ich, bis das jüngste Kind 18 ist. Wir sind mit der Emanzipation noch nicht sehr weit gekommen, wenn Kinder zu bekommen für Frauen weiterhin beruflich ein Problem darstellt und für Männer nicht.

Das Lehrerinnenzölibat ist zum Glück abgeschafft.